

Muster-Leistungsbeschreibung

3SPL05

iQ-Therm 2.0 30 Schimmel-Saniersystem

Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Lönningen, www.remmers.com

Positionen

1 Vorbemerkungen

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

Muster-Leistungsbeschreibung 3SPL05

iQ-Therm 2.0 30 Schimmel-Saniersystem

Positionen

Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Sanierung ist die Beseitigung der Ursachen, die zum Auftreten des Schimmelpilzwachstums geführt haben. Bauseitige Schäden sind zu beheben und die Raumnutzer aufzuklären, wie in Zukunft ein Schimmelpilzwachstum vermieden werden kann.

Für die Beseitigung eines Schimmelbefalls sind die gesetzlichen und arbeitsschutzrechtlichen Vorgaben sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen.

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen gehören, antransportieren, bereitstellen und, soweit nicht gesondert berechnet, betriebsfertig einrichten, einschl. aller dazu notwendigen Arbeiten. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager o. ä. soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser- und Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen o.ä. für die Baustelle herstellen. Die Verbrauchskosten werden separat zu Lasten des AN abgerechnet. Kosten für Vorhaltung und Betrieb von Werkzeugen und Geräten, sind nicht in diese Pauschale, sondern mit in die Einheitspreise der entsprechenden Teilleistungen einzurechnen.

Der Untergrund muß saugfähig, sauber, tragfähig, frei von biologischem Bewuchs, Tensiden, Staub- und Schälmitteln-, Öl- und Fettrückständen u.a. trennenden Substanzen sein.

Baumängel wie Risse, rissige Fugen, fehlerhafte Anschlüsse, aufsteigende und hygroskopische Feuchtigkeit müssen vorher beseitigt werden.

Bei Vorhandensein von bauschädlichen Salzen ist eine quantitative Schadsalzanalyse unerlässlich.

Muster-Leistungsbeschreibung 3SPL05

iQ-Therm 2.0 30 Schimmel-Saniersystem

Positionen

Alle nicht zu behandelnden Flächen und solche, die nicht mit dem jeweiligen Produkt in Berührung kommen sollen, wie z. B. Fenster, Türen, Wand- u. Bodenflächen sind mittels Polyethylenfolien, Hartfaserplatten oder anderer geeigneter Maßnahmen abzudecken und zu schützen.

Der durch die Arbeiten anfallende Schmutz bzw. Abfall wird Eigentum des Auftragnehmers und ist von diesem gemäß den örtlichen Bestimmungen aufzufangen und sach- und fachgerecht zu entsorgen. Die örtlich geltenden Emissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

2 Vor- und Nachbehandlung

*** Bedarfsposition ohne GP

- 2.01 Sofortige Bindung von Schimmelpilzsporen sowie Eliminieren von Schimmelpilzen auf mineralischen und anderen alkoholbeständigen Untergründen mit dem Power Protect First-Aid-Kit.

Power Protect First-Aid-Gel mit genügendem Druck in Mäander-, Kreuz- oder Linientechnik auf die zu behandelnde Fläche aufbringen.
Homogene möglichst blasenfreie Schichtstärke von 1 - 2 mm über dem kontaminierten Bereich herstellen.

Power Protect First-Aid-Sheet (Folie) dicht anliegend auflegen und Ränder umlaufend mit Klebeband abkleben. Material unter der Folie mit geeignetem Werkzeug gleichmäßig verteilen.

Nach max. 14 Tagen hat die Schimmelsanierungsmaßnahme zu erfolgen, alternativ ist die Fläche erneut zu behandeln.

Verbrauch:

Power Protect First-Aid-Kit <0679>

ca. 2.000 ml/m² Power Protect First-Aid-Gel <0684>

ca. 1 m²/m² Power Protect First-Aid-Sheet <4956>

_____ m²

nur Einh.-Preis

Muster-Leistungsbeschreibung 3SPL05

iQ-Therm 2.0 30 Schimmel-Saniersystem

Positionen

- *** Bedarfsposition ohne GP
- 2.02 Entfernen von Schimmelpilzen mit aktivem Spezialreiniger Schimmel-Stop.
- Material im Abstand von ca. 15 cm direkt aufsprühen. Nach 30 Min. Oberfläche feucht abwischen. Vorgang ggf. wiederholen.
- Verbrauch:
ca.: 0,1 kg/m² Remmers Schimmel-Stop <0693>
je nach Grad des Befalls
- _____ m² _____ nur Einh.-Preis
- *** Bedarfsposition ohne GP
- 2.03 Binden von Schimmelpilzsporen mit Sporenbinder.
- Produkt vor Gebrauch 1 : 2 mit Wasser mit geeignetem Rührwerkzeug homogen verdünnen. Kontaminiertes Material vorsichtig mit dem verdünnten Produkt beschichten (nicht ansprühen).
- Verbrauch:
ca.: 0,1 l/m² Remmers Sporenbinder <2990>
je nach Untergrundbeschaffenheit
- _____ m² _____ nur Einh.-Preis
- *** Bedarfsposition ohne GP
- 2.04 Vorbehandlung stark saugender, aber tragfähiger Altputzflächen mit Primer Hydro F.
- Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes Material bis 1:1 mit Wasser verdünnen. Material durch Streichen, Rollen oder Spritzen gleichmäßig auftragen.
- Verbrauch:
ca. 0,1 - 0,4 l/m² Remmers Primer Hydro F <2842>
je nach Untergrund
- _____ m² _____ nur Einh.-Preis

Muster-Leistungsbeschreibung 3SPL05

iQ-Therm 2.0 30 Schimmel-Saniersystem

Positionen

*** Bedarfsposition ohne GP

2.05 Abtöten von Schimmelpilzsporen in der Raumluft und auf Oberflächen mit Sporenfrei, einem chlorfreien Konzentrat.

Aerosol-Verfahren:

Material als feinstes Aerosol vernebeln.

Produktnebel gleichmäßig in den zugfrei verschlossenen Räumen verteilen.

Nach 2 Stunden Einwirkzeit gründlich querlüften.

Oberflächen von z. B. Möbel, Fenster etc. feucht abwischen

Flächenanwendung:

Material mit geeignetem Sprühgerät aufbringen.

Mindestens 60 Minuten einwirken lassen.

Bei stark saugenden Untergründen Vorgang ggf. wiederholen. Oberflächen von z. B. Möbel, Fenster etc. feucht abwischen

Verbrauch:

Aerosol-Verfahren:

ca. 3 - 5 ml/m³ Raumluft

Flächenanwendung:

ca. 200 ml/m²

Remmers Sporenfrei <1060>

_____ m²

nur Einh.-Preis

3 Vor- und Nacharbeiten

*** Bedarfsposition ohne GP

3.01 Nicht tragfähigen Altputz durch geeignete Maßnahmen vollflächig entfernen.

Es ist ein sauberer, saug- und tragfähiger Untergrund herzustellen.

_____ m²

nur Einh.-Preis

*** Bedarfsposition ohne GP

3.02 Mit Schimmelpilzen befallenen Altputz durch geeignete Maßnahmen vollflächig entfernen.

Es ist ein sauberer, saug- und tragfähiger Untergrund herzustellen.

_____ m²

nur Einh.-Preis

Muster-Leistungsbeschreibung 3SPL05

iQ-Therm 2.0 30 Schimmel-Saniersystem

Positionen

- *** Bedarfsposition ohne GP
- 3.03 Gipsputz durch geeignete Maßnahmen vollflächig entfernen.
- Es ist ein sauberer, saug- und tragfähiger Untergrund herzustellen.
- _____ m² _____ nur Einh.-Preis
- *** Bedarfsposition ohne GP
- 3.04 Zurückstemmen der Fensterlaibungen auf ein gefordertes Einbaumaß von _____ cm.
- _____ Stk _____ nur Einh.-Preis
- *** Bedarfsposition ohne GP
- 3.05 Ausräumen der schadhaften Fugen im Mauerwerk. Es ist ein sauberer, saug- und tragfähiger Untergrund herzustellen.
- _____ m² _____ nur Einh.-Preis
- *** Bedarfsposition ohne GP
- 3.06 Entfernen der vorhandenen Tapeten und Anstriche. Es ist ein sauberer, saug- und tragfähiger Untergrund herzustellen.
- _____ m² _____ nur Einh.-Preis
- *** Bedarfsposition ohne GP
- 3.07 Haftbrücke aus Vorspritzmörtel Remmers SP Prep auf den vorbereiteten, saugfähigen Untergrund (Mauerwerk) für nachfolgenden Verputz netzförmig (Deckungsfläche 50-70 % deckend) mit max. 5 mm Schichtdicke aufbringen.
- Verbrauch:
ca. 3-4 kg/m² Remmers SP Prep <0400>
- _____ m² _____ nur Einh.-Preis

Muster-Leistungsbeschreibung 3SPL05

iQ-Therm 2.0 30 Schimmel-Saniersystem

Positionen

*** Bedarfsposition ohne GP

- 3.08 Egalisierung von Unebenheiten und tiefliegenden Fugensowie Herstellen eines ebenen, tragfähigen Untergrundes mit Remmers SP Levell.
Qualitätsstufe: Q2 für abgezogene Putze

Angemischtes Material von Hand oder mit geeigneter Maschinentchnik auf den vorbereiteten Untergrund aufbringen und mit der Kartätsche abziehen.
Oberfläche nach dem Ansteifen mit Gitterrabort abreiben.
Nach vollständiger Erhärtung und vor dem Aufbringen nachfolgender Schichten lose Bestandteile mit weichem Besen abfegen.

Verbrauch:

ca. 9,5 kg/m² bei 10 mm Schichtdicke
Remmers SP Levell <0401>

_____ m²

_____ nur Einh.-Preis

*** Bedarfsposition ohne GP

- 3.09 Kapillaraktive Hinterdämmung iQ-Therm 2.0 50 im Bereich von Steckdosen zur Vermeidung von Wärmebrücken mit Ansetzkleber iQ M Universal oberflächenbündig einbauen.

Wand im Bereich der Steckdosen aufstemmen.
Tiefe: 6 cm unter Kleboberfläche der Innendämmung
Breite: Abmessung der Steckdosenanlage plus 4 cm nach allen Seiten.
Gipsmörtel sind vorher restlos zu entfernen.

Verbrauch:

ca. 1,3 kg/m²/mm Schichtdicke,
Remmers iQ M Universal <0211>
6,8 Streifen/m² Remmers iQ-Therm 2.0 50 <0161>

_____ Stk

_____ nur Einh.-Preis

Muster-Leistungsbeschreibung 3SPL05

iQ-Therm 2.0 30 Schimmel-Saniersystem

Positionen

*** Bedarfsposition ohne GP

- 3.10 Montageplatte für wärmebrückenfreie Fremdmontagen in Innendämmungen, z.B. für Schränke und Regale, liefern und mit Fräswerkzeug und PU Kleber MultiColl-Express befestigen.

Der Montagezylinder wird in Systemdicke zersägt und in die Dämmplatte mittels Fräswerkzeug d = 125 mm ein Loch hergestellt. Fräsmehl entfernen. Mittels MultiColl-Express die Scheibe umlaufend und an der Rückseite zur Wand oberflächenbündig verkleben.

Format:

Ø 70 mm, Nutzfläche 50 mm

Ø 125 mm, Nutzfläche 105 mm

Dicke: 70 mm

Verbrauch:

nach Bedarf Montagezylinder <4257>

nach Bedarf MultiColl-Express <1571>

Fräswerkzeug für Montagezylinder <4255>

_____ m²

_____ nur Einh.-Preis

- 3.11 Lieferung und Einbau des Trennwandstreifens zur thermischen, hygri-schen und akustischen Entkoppelung angrenzender Bauteile, z.B. Wand-Boden-, Wand-Wand-, Wand-Decke-Anschlussbereiche.

Maße:

Dicke 3 mm

Breite 75 mm

Länge je Rolle 30 m

Verbrauch:

1,1 m/m Remmers Trennwandstreifen <4258>

_____ m²

Muster-Leistungsbeschreibung 3SPL05

iQ-Therm 2.0 30 Schimmel-Saniersystem

Positionen

*** Bedarfsposition ohne GP

- 3.12 Anschlüsse an Fenster- und Türrahmen
 mit Kompriband 15/5-10 winddicht herstellen.

Kompriband 15/5-10 mittig zur Innendämmung
auf Tür-bzw. Fensterrahmen befestigen und
PP-Folie nach Montage der Innendämmung zur
Entkomprimierung des Bandes abreißen.

Verbrauch:

1,1 m/m Remmers Kompriband 15/5-10 <4268>

_____ m

_____ nur Einh.-Preis

- 3.13 Kellenschnitt in allen Inneneckbereichen
 herstellen und nach Abtrocknen der Spachtel oder
 Putze mit Acryl 100 verschließen.

Verbrauch:

ca. 100 ml/m bei 1 cm² Fugenquerschnitt
Remmers Acryl 100 <7370>

_____ m

Muster-Leistungsbeschreibung 3SPL05

iQ-Therm 2.0 30 Schimmel-Saniersystem

Positionen

4 Schimmel-Sanierplatten

- 4.01 Einbau der kapillaraktiven Innendämmung iQ-Therm 2.0 30 durch Verkleben mit Ansetzkleber iQ M Universal auf dem vorbereiteten Untergrund.

Vertikale Klebeschicht

Material mit geeigneter Zahnkelle in entsprechender Schichtdicke vollflächig vertikal aufziehen, so dass ein Klebebett in ca. 3 mm Schichtdicke entsteht. Das Klebebett muss hohlraumfrei ausgeführt werden.

Horizontale Klebeschicht

Material in schlämfähiger Konsistenz mittels Pinsel oder Quast auf Lagerfugen für nachfolgende iQ-Therm 2.0 Streifen auftragen, Dicke ca. 1mm. Unterste Klebeschicht ggf. mit unverdünntem Material in höherer Schichtdicke zum Erzielen einer waagerechten iQTherm 2.0 Basislage herstellen.

Ansetzen und Andrücken der iQ-Therm 2.0 Streifen in das Klebebett. Streifenweises Fertigstellen der Innendämmung. Dazu Lagerfugen mit iQ-Fix vorbereiten. Stöße zwischen den Streifen freilassen. Kreuzfugen vermeiden! Mit Richtscheid ausrichten.

Es ist eine vollflächige Verklebung zu erreichen.

Verbrauch:

ca. 1,3 kg/m²/mm Schichtdicke,

ca. 8,0 kg/m² inkl. Ausgleichsspachtelung

Remmers iQ M Universal <0211>

6,8 Streifen/m² Remmers iQ-Therm 2.0 30 <0160>

_____ m²

Muster-Leistungsbeschreibung 3SPL05

iQ-Therm 2.0 30 Schimmel-Saniersystem

Positionen

- 4.02 Einbau der iQ-Therm 2.0 L15 Laibungplatte im Bereich von Fenster- und Türleibungen sowie Sturzbereich durch Verklebung mit Ansetzkleber iQ M Universal auf dem vorbereiteten Untergrund.

Ansetzkleber iQ M Universal mittels Mittelbettkelle (gezahnt) auf den Untergrund auftragen und Platten von unten beginnend einschwimmend andrücken. Es ist eine vollflächige Verklebung zu erreichen.

Der Anschluss zu Fenster und Türen ist durch den Einbau des Kompribandes 15/5-10 winddicht herzustellen.

Verbrauch:

ca. 1,3 kg/m²/mm Schichtdicke,
ca. 8,0 kg/m² inkl. Ausgleichsspachtelung
Remmers iQ M Universal <0211>

1,1 m²/m² Remmers iQ-Therm 2.0 L15 <0165>

_____ m² _____

- 4.03 Einbau der keilförmigen Innendämmplatte iQ-Therm 2.0 K50 zur Kompensation von Wärmebrückeneffekten in Decken- und Wandanschlussbereichen durch vollflächige Verklebung mit Ansetzkleber iQ M Universal auf dem vorbereiteten Untergrund.

Ansetzkleber iQ M Universal mittels Mittelbettkelle (gezahnt) auf den Untergrund auftragen und Platten von unten beginnend einschwimmend andrücken. Es ist eine vollflächige Verklebung zu erreichen.

Verbrauch:

ca. 1,3 kg/m²/mm Schichtdicke,
ca. 8,0 kg/m² inkl. Ausgleichsspachtelung
Remmers iQ M Universal <0211>

1,1 m²/m² Remmers iQ-Therm 2.0 K50 <0164>

_____ m² _____

Muster-Leistungsbeschreibung 3SPL05

iQ-Therm 2.0 30 Schimmel-Saniersystem

Positionen

- 4.04 Eck- und Kantenschutz mit Ansetzkleber iQ M Universal und PVC-Gewebewinkel 3 mm im Bereich von Außenecken der Innendämmung vor Aufbringen der Armierungsschicht herstellen.

iQ M Universal auf Außenecken auftragen und frisch in frisch Gewebewinkel einbetten und ausrichten.

Verbrauch:

ca. 1,3 kg/m²/mm Schichtdicke,
Remmers iQ M Universal <0211>

1,1 m/m Remmers Gewebewinkel 3 mm <4279>

_____ m² _____

- 4.05 Aufbringen eines vollflächigen Armierungs- und Dünnschichtputzes auf kapillaraktiver Innendämmung iQ-Therm mit dem mineralischem Feinspachtel iQ M Universal und Armierungsgewebe Tex 4/100.

Armierungsschicht:

Material mit einer Zahnkelle so aufziehen, dass eine Endschichtdicke von mindestens 3 mm entsteht. Das Gewebe mittig in die noch frische Armierungsschicht einbetten.
Gewebebahnen mind. 10 cm überlappen.

Einbettung von zusätzlichen Armierungsstreifen (ca. 50 x 30 cm) im Winkel von 45° in die Armierungsmasse an den Ecken von Einschnitten in das Innendämm-System, wie z. B. Fenster, Türen zur Aufnahme von Kerbspannungen.

Oberflächengestaltung:

Material mind. 2 mm auf die ausreichend abgebundene Armierungslage applizieren.
Oberfläche mit geeignetem Werkzeug glätten.
Nachbearbeitung der Oberfläche nach Ansteifen.

Gesamtschichtdicke ca. 5 mm

Die Putzschicht ist im fischen Zustand durch einen Kellenschnitt von angrenzenden Bauteilen zu trennen.

Verbrauch:

ca. 1,3 kg/m²/mm Schichtdicke,
ca. 6,5 kg/m² Remmers iQ M Universal <0211>
ca. 1,1 m²/m² Remmers Tex 4/100 <3880>

_____ m² _____

Muster-Leistungsbeschreibung 3SPL05

iQ-Therm 2.0 30 Schimmel-Saniersystem

Positionen

*** Bedarfsposition ohne GP

- 4.06 Abglätten und Herstellen feiner, geschlossener, anstrichfähiger Putzflächen der Oberflächenqualitätsstufe Q4 mit dem mineralischen Feinspachtel SL Fill Q4.

Material in gewünschter Schichtdicke auftragen und bis zum Erreichen der Oberflächenqualitätsstufe Q4 mit geeignetem Werkzeug in mehreren Arbeitsgängen glätten und nachbehandeln

Verbrauch:

ca. 1,1 kg/m²/mm Remmers SL Fill Q4 <0233>

_____ m²

_____ nur Einh.-Preis

5 Farbbeschichtung

*** Grundposition ZZ 001.0

- 5.01 Farbbeschichtung der vorbereiteten Wandflächen mit der kapillaraktiven, lösemittel- und weichmacherfreien Silikatfarbe für Innenräume Remmers Color SL.
Farbton nach Wahl des AG: _____

Anzahl der Arbeitsgänge: _____

Verbrauch:

Ca. 0,15 l/m² je Arbeitsgang Remmers Color SL
<0237> Sonderfarbtöne <0238>

_____ m²

*** Alternativposition ZZ 001.1

- 5.02 Farbbeschichtung der vorbereiteten Wandflächen mit der Kalkfarbe ohne organische Bindemittelanteile Remmers Color CL Historic.

Farbton nach Wahl des AG: _____

Anzahl der Arbeitsgänge: _____

Verbrauch:

Ca. 0,2 - 0,25 kg/m² je nach Untergrund und Arbeitsgang Remmers Color CL Historic <6569>

_____ m²

_____ nur Einh.-Preis